



Freiwillige Feuerwehr Hirschhorn e.V.



Feuerwehr plant Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeugs (MZF)

Ersatz für 38 Jahre alten Mannschaftswagen

Im Jahr 1974 wurde der VW Kombi gebaut, den die Feuerwehr Hirschhorn noch immer im Einsatz hat. Doch das Fahrzeug ging damals nicht an unsere Feuerwehr, sondern an die Feuerwehr in Hirschhorn am Neckar. Als nach 23 Einsatzjahren der VW im Jahr 1997 bei der Partnerfeuerwehr aussortiert wurde, bekam unsere Wehr das Feuerwehrauto geschenkt. Seitdem nutzt die Feuerwehr Hirschhorn/Niederbayern dieses 50 PS starke Gefährt für viele verschiedene Zwecke. Im Laufe der Jahrzehnte hat der Zahn der Zeit aber doch ziemlich an dem Fahrzeug genagt, so dass eine Neuanschaffung nun unvermeidlich wird.



So mancher mag sich fragen, wofür die Feuerwehr Hirschhorn überhaupt neben ihrem Löschfahrzeug ein weiteres Feuerwehrauto benötigt. Doch die Aufgaben für ein Mehrzweckfahrzeug sind viel umfangreicher als man zunächst vermuten könnte.

Viel Arbeit für das „kleine“ Feuerwehrauto

Die allerwichtigste Nutzung ist natürlich der Feuerwehreinsatz. Beispielsweise wurde beim letzten Brandeinsatz im Getränkedepot Egerer, bei dem ein brennender LKW zu löschen war, der VW-Bus als Mannschaftstransporter verwendet. Im großen Löschfahrzeug finden nur maximal 9 Einsatzkräfte Platz, doch in vielen Fällen werden jedoch mehr Helfer benötigt. Diese fahren dann mit dem Mannschaftswagen zum Einsatzort. Bei Einsätzen mit technischer Hilfeleistung, wie zuletzt beim Gefahrgutunfall auf der B588 in Höhe Hirschhorn, ist das Löschfahrzeug am Einsatzort gebunden, da darin die meiste technische Ausrüstung verstaut ist. Um zusätzliche Hilfsmittel, wie die Ölsperre oder Auffangbehälter zum Einsatzort zu bringen, wird dann das Mehrzweckfahrzeug eingesetzt. Immer wieder unterstützt die Feuerwehr Hirschhorn auch die Nachbarfeuerwehren, beispielsweise Mitterskirchen, bei Einsätzen mit Rettungsschere oder Spreizer. Hierbei übernimmt die Feuerwehr

Hirschhorn oft die Verkehrsregelung. Dabei sind fast immer beide Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz, um den fließenden Verkehr an verschiedenen Kreuzungen entsprechend umleiten zu können.

Unentbehrlich für die Ausbildung

Auch für Ausbildungszwecke im Bereich der Jugendfeuerwehr gibt es ständig Arbeit für das Mehrzweckfahrzeug. Die verschiedenen Ausbildungen, welche die jungen Feuerwehranwärter durchlaufen, sind auf den ganzen Landkreis verteilt. Hierbei sind die Jugendwarte immer wieder mit ihren „Schützlingen“ unterwegs. Würde man dafür das Löschfahrzeug verwenden, wäre die Feuerwehr während dieser Zeit nicht einsatzbereit.

Aber auch die aktive Truppe nutzt das MZF für Übungszwecke. Angefangen von den sieben Funkübungen die jährlich durchgeführt werden, über die anspruchsvollen Übungen der Atemschutztruppe in der Übungsanlage in Eggenfelden, diversen Großübungen mit unseren Nachbarwehren, der Gemeindeübung, bis hin zur Gemeinschaftsübung in der Brandschutzwoche wird dieses Fahrzeug eingesetzt.

Besonders schätzen jedoch unsere Kommandanten und Führungskräfte das „kleine“ Feuerwehrauto. Sie müssen oft abends zu Versammlungen, Besprechungen und Schulungen fahren, zu denen die Landkreisführung einlädt. Hätten wir kein zweites Fahrzeug, so könnten alle Fahrten immer nur mit den Privat-PKWs gemacht werden. Dann müssten die Säulen der Feuerwehr nicht nur ihre Freizeit, sondern auch noch ihr privates Benzin für das Wohl der Dorfgemeinschaft opfern.

Kein Geld von der Gemeinde

Im Gemeindebereich Wurmansquick ist es üblich, dass von der Gemeinde nur Löschfahrzeuge, nicht aber Mannschaftswägen angeschafft werden. Das bedeutet, dass eine Feuerwehr, die zusätzlich ein Mehrzweckfahrzeug haben möchte, dieses zu 100% aus der eigenen Tasche finanzieren muss.

Bereits seit vielen Jahren spart nun die Feuerwehr Hirschhorn auf dieses Fahrzeug hin. Die wichtigsten Einnahmequellen der Feuerwehr stellen dabei das alljährliche **Spritzenfest** mit **Kabarettabend**, die alle zwei Jahre stattfindende **Christbaumversteigerung** sowie diverse **Spenden** dar. Damit hat die Feuerwehr inzwischen ein gutes Polster angehäuft, welches die Grundlage für die Neuanschaffung darstellt. Vermutlich kann die Wehr auch noch mit einem staatlichen Zuschuss rechnen. Allerdings können auch damit noch nicht alle Anschaffungskosten abgedeckt werden. Aus diesem Grund hofft die Freiwillige Feuerwehr Hirschhorn noch auf Spenden von Gönnern der Wehr.

Spenden erwünscht

Als gemeinnütziger Verein kann die Feuerwehr auch Spendenquittungen über Barspenden ausstellen, die vom Finanzamt anerkannt werden. Somit erhalten sowohl spendenwillige Firmen wie auch Privatpersonen einen Teil ihrer Spende vom Fiskus zurückerstattet.

Ziel der Feuerwehr Hirschhorn ist es, ein qualitativ hochwertiges Mehrzweckfahrzeug anzuschaffen, welches die nächsten 30 Jahre seinen Dienst zuverlässig verrichtet.

Mehr Infos über die Freiwillige Feuerwehr Hirschhorn finden Sie im Internet unter:

www.hirschhorn.info